



Neuer Termin

Sprunginnovationen *für die / aus der / ohne die* Energiewirtschaft

14. – 15. Juni 2021
Stift Ossiach, Österreich und **ONLINE**

Stimmen zu den Energy Talks Ossiach

„Die Herausforderungen des Klimawandels, Digitalisierung aber auch die Liberalisierung des Energiemarkts schaffen ein Umfeld, in dem Innovation unabdingbar wird. Wichtig ist, dass wir am Puls der Zeit sind. Wir fordern und fördern Innovation in jedem Bereich. Über unsere Tochtergesellschaft Next scoutet die Energie Steiermark inter- und nationale Startups und sucht nach innovativen Lösungen, um neue Märkte und Geschäftsfelder jenseits des Tellerrands unserer traditionsreichen Branche zu generieren. Maßgeblicher Partner in diesem Prozess ist die weltgrößte Startup Schmiede „Plug and Play“ aus dem Silicon Valley.“

Martin Graf, Mitglied des Vorstandes, Energie Steiermark AG, Österreich

„Das Quartier der Zukunft ändert unsere Sichtweise – weg von der Einzelimmobilie hin zu Sektorkopplung und CO₂-Reduzierung im großen Stil.“

Thomas P. Wagner, CEO, G+E GETEC Holding GmbH, Deutschland

„Digitale Infrastrukturen sind ein Schlüssel zur Dekarbonisierung der urbanen Infrastruktur, können aber noch viel mehr.“

Dr. Fabian Kesicki, Leiter der Unternehmensentwicklung, Wien Energie GmbH, Österreich

„Gebäude, als wesentlicher Bestandteil von Quartieren, sind mehr als Dachständer für PV-Anlagen. Sie sind vielmehr energie- und materialökologisch ein wesentlicher Lösungsbaustein für die Klimawende insgesamt.“

Steffen Klingler, Geschäftsführer, KOP GmbH, Deutschland

„Für die Sektorkopplung können Methodenkompetenz und Technologiebausteine der Automobilindustrie einen wichtigen Beitrag leisten.“

Gerhard Buschmann, Executive Vice President Powertrain & Power Engineering, IAV GmbH, Deutschland

Energy Talks Ossiach 2021 – **Vor Ort und ONLINE**

Seit über zwei Jahrzehnten diskutieren wir in Ossiach mit Vordenkerinnen und Vordenkern und führenden Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft die zentralen Herausforderungen und Chancen einer nachhaltigen Energiezukunft. Die Energy Talks Ossiach bündeln Innovationskräfte unterschiedlicher Wissensbereiche und formen ein hochrangiges Netzwerk aus Führungspersönlichkeiten und Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern.

Innovative Vorträge und Projektinitiativen

Der aktuelle Stand der Forschung, visionäre Ideen und Innovationen, wie auch Erfahrungen aus der alltäglichen Praxis bilden die Schwerpunkte der Energy Talks Ossiach. Die Interdisziplinarität der Vorträge sowie interaktive Formate fördern den Blick über Unternehmens- und Fachgrenzen hinweg und öffnen Türen für neues Denken. In Ossiach entstehen neue Projekte und beispielgebende Initiativen.

Inspirierende Umgebung

Die Energy Talks Ossiach sind mehr als eine Konferenz. Das Ambiente des Benediktinerstifts aus dem 11. Jahrhundert sowie die Weite des Ossiacher Sees verbreiten eine inspirierende Kraft und bilden den Rahmen für eine Kultur des konstruktiven und doch kritischen Dialogs, für den die Energy Talks Ossiach bekannt sind. In Zeiten der Corona-Pandemie versuchen wir mit modernen, digitalen Kommunikationstechniken und Methoden den Spirit der Ossiacher Energietage hinauszutragen.

Sprunginnovationen

für die / aus der / ohne die

Energiewirtschaft

Die aktuellen globalen Krisen zu meistern, erfordert systemisches Denken und entschlossenes Handeln. Das gilt für die Corona-Pandemie genauso wie für den Klimawandel. Es zeigt sich, dass herkömmliche Maßnahmenpakete nur mühselig die gewünschten Wirkungen erzielen, aber Sprunginnovationen, die bestehende Energieversorgungsstrukturen, Dienstleistungen, Märkte und Partizipation vollständig und disruptiv verändern, könn(t)en entscheidend zur Problemlösung beitragen.

In Ossiach werden wir diese Entwicklungen vor dem Hintergrund des Pariser Abkommens kritisch hinterfragen: Was bewirken 100% Erneuerbare in den Netzen in Hinblick auf die System- und Versorgungssicherheit? Wo können smarte Quartiere aktive Beiträge zum Gesamtenergiesystem liefern? Ist eine klimaneutrale industrielle Produktion in großem Stil denkbar? Welche Innovations- und Standortchancen erwachsen aus der Energiewende?

Angesichts der Unsicherheit, wie es in den nächsten Monaten mit der Corona-Pandemie weitergeht, planen wir die Energy Talks Ossiach 2021 als Hybrid-Veranstaltung. Sie haben die Wahl, unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen und einer begrenzten Personenzahl vor Ort präsent zu sein oder alternativ online teilzunehmen. In jedem Fall werden wir die Inhalte und Botschaften der im letzten Jahr coronabedingt abgesagten Energy Talks aufgreifen und vertiefen. Falls es zu einem neuerlich verschärften Lockdown kommen sollte, werden wir die Energy Talks Ossiach 2021 rein virtuell abhalten.

Wie auch immer die Veranstaltungen stattfinden wird; wir freuen uns schon jetzt auf unseren Austausch und heißen Sie herzlich willkommen!



Dr.-Ing. Albrecht Reuter
Wissenschaftlicher Leiter der
Energy Talks Ossiach

Montag, 14. Juni 2021

Stift Ossiach (Barocksaal) und Online

10:00 Eröffnungssession – Sprunginnovationen für die/aus der/ohne die Energiewirtschaft

Die digitale Revolution erfasst alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche, wobei die Energieinfrastruktur im Zuge der Dekarbonisierung besonders betroffen ist. Damit eröffnen sich vielfältige Vermarktungsmöglichkeiten für Energiedienstleistungen und Mehrwertangebote. Wird die Energiebranche Geschäftsmodelle mit „digitalem Spirit“ aus dem Hut zaubern oder wird das in unseren Breiten übliche, eher planwirtschaftlich ausgerichtete und technologiespezifische Regulierungsregime mit Demarkationscharakter weiterbestehen? Steht uns ein Paradigmenwechsel ins Haus? Wer hat Lust auf Disruption?

Moderation: Dr.-Ing. Albrecht Reuter, Geschäftsführer, Fichtner IT Consulting GmbH, Deutschland

Grußworte

Sara Schaar, Landesrätin, Land Kärnten, Österreich

Die Politik als Wegbereiter für energiewirtschaftliche Sprunginnovationen

Leonore Gewessler, Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Österreich

Disruption: Die 20er Jahre werden die Welt verändern

Andreas Kuhlmann, Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Wie KI, Blockchain und Quantencomputing die Türen für Wertschöpfungen aus der Energiebranche öffnen

Dr. Alexander Tettenborn, Leiter des Referats Entwicklung digitaler Technologien, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Deutschland

11:15 – 11:30 Kaffeepause

Digitalisierung als Schlüssel für die Energiewende und Wirtschaftsfaktor

Tobias Hirning, Head of Sales Consulting, powercloud GmbH, Deutschland

Lokale Energiemärkte auf Blockchain-Basis – Sprunginnovation oder doch nur Hype?

Prof. Dr. Felix Wortmann, Assistenzprofessor für Technologie-management, Universität St. Gallen und wissenschaftlicher Leiter, Bosch Internet of Things Lab, Schweiz

Man kann sie fürchten oder nutzen – Digitalisierung für Regionalversorger am Beispiel Energie Steiermark

Martin Graf, Mitglied des Vorstandes, Energie Steiermark AG, Österreich

12:30 Mittagspause

13:30 – 100% Erneuerbare durch (alle) Netze

Die öffentliche Erwartungshaltung an die Netze aller Spannungsebenen ist riesengroß. Die nahezu vollkommene Versorgungssicherheit der letzten Jahre wird auch in Zukunft und auch für das 100% Erneuerbare Szenario als nicht diskutabel vorausgesetzt. Angesichts des bevorstehenden Totalumbaus erscheint dies mutig. Wo liegen die Herausforderungen? Was können die Netze leisten? Ist die horizontale und vertikale Marktintegration die Lösung? Wohin muss sich das Marktdesign entwickeln? Was wird benötigt, um die klimapolitischen Ziele umzusetzen?

Moderation: Gerhard Christiner, Technischer Vorstand, Austrian Power Grid AG

Active System Management und Österreichs Rolle im europäischen Verbundnetz

Gerhard Christiner, Technischer Vorstand, Austrian Power Grid AG

Wie kann Marktdesign zu einer erfolgreichen Energiewende beitragen

Carsten Pflanz, Head European Market Integration Projects, TenneT TSO GmbH, Deutschland

Grenzüberschreitende Sicherheitskoordination im Übertragungsnetz

Uwe Zimmermann, Geschäftsführer, TSCNET Services GmbH, Deutschland

DA/RE & Co.: Datenaustausch / Redispatch – und alle stabilisieren das Netz gemeinsam

Dr.-Ing. Tobias Weißbach, Leiter Produkte & Nichtstandardisierte Märkte, TransnetBW GmbH, Deutschland

Vertikale Integration der Erneuerbaren bei sicherem Netzbetrieb

Peter Breuning, Abteilungsleiter Netzleittechnik Service, Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH, Deutschland

15:30 Kaffeepause

15:45 Energiepolitischer Dialog

– Netze für 100 % Erneuerbare

Moderation: Dr.-Ing. Albrecht Reuter, Geschäftsführer, Fichtner IT Consulting GmbH, Deutschland

Impulsvortrag – logische Konsequenzen der politischen 100% Beschlüsse im Vergleich zur Realität

Dr. Wolfgang Hribernik, Head of Center for Energy, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

- Gerhard Christiner, Technischer Vorstand, Austrian Power Grid AG
- Andreas Eigenbauer, ehem. Mitglied des Vorstandes, E-Control, Österreich
- Prof. Dr. Alfons Haber, Mitglied des Vorstandes, E-Control, Österreich
- Dr. Alexander Tettenborn, Leiter des Referats Entwicklung digitaler Technologien, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Deutschland
- Theresia Vogel, Geschäftsführerin, Klima- und Energiefonds, Österreich
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer

17:00 Ende des 1. Konferenztages und Ausklang

Energy Talks Ossiach 2021

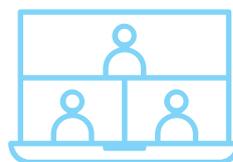
in Corona-Zeiten

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen bieten wir die Energy Talks Ossiach 2021 in einem Hybridformat an. Wer nicht nach Ossiach reisen kann, hat die Möglichkeit, an der Veranstaltung online teilzunehmen. Referentinnen und Referenten befinden sich entweder vor Ort in Ossiach oder werden online zugeschaltet.



Vor-Ort-Teilnahme

- Sichere Teilnahme aller, die unter Einhaltung der geltenden Hygienerichtlinien den persönlichen Kontakt und das Ambiente des Stift Ossiach nicht missen wollen.
- Höchstmögliche Sicherheit durch ein Hygienekonzept, das wir gemeinsam mit den Behörden und dem Stift Ossiach entwickeln. Ihre Gesundheit ist uns wichtig!
- Die Anzahl der Präsenzplätze ist limitiert.



Online-Teilnahme per Livestream

- Sie erleben die Energy Talks Ossiach 2021 per Livestream und haben jederzeit die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anmerkungen zu äußern.
- Auch bei der Online-Version findet Networking und Austausch mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Referentinnen und Referenten statt. Dafür stehen Ihnen z. B. virtuelle Räume, Chats und Ähnliches zur Verfügung. Sie entscheiden, wie aktiv Sie diese Möglichkeiten nutzen wollen.

Unter www.energytalks.com halten wir Sie über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden!

Dienstag, 15. Juni 2021

Stift Ossiach (Barocksaal) und Online

09:30 – *Sprunginnovationen auf Quartiersebene*

Die Nieder- und Mittelspannungsebenen wie auch die dezentralen Wärmenetze wurden bisher stiefmütterlich behandelt. Im 100% Szenario wird die Bedeutung der lokalen Systemoptimierung und deren Integration in das übergeordnete Gesamtsystem steigen. Schaffen wir den Innovationssprung in eine holistische Sicht auf allen Ebenen und mit allen Akteuren?

Moderation: Dr.-Ing. Albrecht Reuter, Geschäftsführer, Fichtner IT Consulting GmbH, Deutschland

Keynote: Was wir Energieversorger aus der Corona-Krise gelernt haben

Prof. KR DDr. Werner Steinecker, Vorsitzender des Vorstandes, Energie AG Oberösterreich

10:00 – *Energiewende Services*

Die komfortablen, allseits und jederzeit verfügbaren neuen Services basieren auf einer technischen, historisch gewachsenen Infrastruktur. Wie kann diese für die neuen Services genutzt werden? Wo muss nachgerüstet werden? Was muss raus? Werden Akzeptanz und Partizipation zum Showstopper der Energiewende?

Wie Stadtwerke ihr Geld verdienen (werden)

Erwin Smole, Vorstand, Stadtwerke Klagenfurt AG, Österreich

Gelingt der Schweiz ein nationaler Photovoltaik Marktdurchbruch? – Das mit dem gesetzlich verankerten PV-Eigenverbrauch vom Gebäude bis zum Quartier

Thomas Nordmann, Gründer und CEO, TNC Consulting AG, Schweiz

„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“ – Aristoteles war schon immer für smarte Quartiere

Steffen Klingler, Geschäftsführer, KOP GmbH, Deutschland

Home Energy Management und IOT und wie sich damit schon heute Geld verdienen lässt

Jan Lengerke, Chief Commercial Officer, GreenCom Networks AG, Deutschland

11:00 Kaffeepause

11:15 – *Regionale, dezentrale, erneuerbare Energie*

Mit zunehmender Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen nimmt die Bedeutung des regionalen Umfeldes zu. Die Identifikation mit den meist dezentralen Erzeugungs-, Speicher- und Verbrauchseinheiten manifestiert sich derzeit in den Headlines von energieautonomen und energieautarken Energiearealen. Erleben die regionalen Player eine Renaissance oder werden sie Opfer eines globalen Skaleneffekts? Kann Energiehandel sowohl dem Netz als auch dem Markt dienen?

Impulsvortrag: Energiewendetechnologien sind preiswert

Alexander Voigt, Vorstand, HH2E AG, Deutschland

Energiewende ist digital, dezentral und flexibel – wie der Rechtsrahmen hierauf eingehen kann

Simon Schäfer-Stradowsky, Geschäftsführer, Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität e.V., Deutschland

Was kluge Politikerinnen und Politiker von Reallaboren lernen können

Markus Graebig, 50Hertz Transmission GmbH, Deutschland

Netzbetrieb 2.0 und operatives Flexibilitätsmanagement am Beispiel von Greencity Zürich

Dr.-Ing. Jonas Danzeisen, Geschäftsführer und Mitgründer, Venios GmbH, Deutschland

Kurze Pause

Der Rechtsrahmen für unsere Ideenwelt

Dr. Thomas Starlinger, Partner, SCHIMA | MAYER | STARLINGER Rechtsanwälte GmbH, Österreich

Intelligente Quartiere sind dezentral und digital

Willi Wendt, Fichtner IT Consulting GmbH, Deutschland

In Liegenschaften leben die Menschen – und gestalten unser Energiesystem

Eckard Veil, Geschäftsführer, Energie und Wasser Potsdam GmbH, Deutschland

Essen – Klimaneutralität in der historischen Gartenstadt Margarethenhöhe

Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht, Direktor, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart, Deutschland

13:00 Mittagspause

14:00 – Digitale Infrastrukturen

Die Strombranche macht es vor und entwickelt hochfrequente, komplexe und robuste Steuerungsprozesse. Die Bereiche Wärme/Kälte und Verkehr sowie die dargebotsabhängige Erzeugungsbranche werden folgen. Es ist zu erwarten, dass die aussichtsreichsten Geschäftsimpulse auf der neu geschaffenen Infrastruktur der digitalen Kommunikation aufbauen. Wie sieht in diesem Lichte die Zukunft der Stadtwerke, Regionalversorger und Arealnetzbetreiber aus?

Immobilien und Industrie größer denken – digitale Energielösungen

Thomas P. Wagner, CEO, G+E GETEC Holding GmbH, Deutschland

Mobility Engineering und Energiewirtschaft treffen sich in smarten Quartieren

Wolfgang Wukisiewitsch, Executive Vice President, IAV GmbH, Deutschland

Digitale Infrastruktur als Grundlage für eine dekarbonisierte Smart City

Dr. Fabian Kesicki, Leiter der Unternehmensentwicklung, Wien Energie GmbH, Österreich

15:00 Ende des 2. Konferenztages / Kaffeepause für Workshopteilnehmerinnen und -teilnehmer

15:30 – 17:00 – Projektentwicklungsworkshops für entschlossene Sprunginnovatoren

Die folgenden vier Workshops dienen der Projektentwicklung, wobei die Moderatoren Anknüpfungspunkte für eine Beteiligung an bestehenden Initiativen anbieten.

Format: Hybrid Workshop (max. 10 Teilnehmer vor Ort und weitere online) mit MS-Teams

Ablauf der Workshops:

- 15:30 Einführung
- 16:00 Tour de Table: Jeder Teilnehmer stellt sich vor und erläutert seine Vision (je 3 Minuten)
- 16:30 Diskussion der eingebrachten Initiativvorschläge
- 17:00 Zusammenfassung und Action Plan

„Ossiacher Reallabore“ bzw. „100% Erneuerbare Energie Reallabore“ sind eine FTI-Initiative des Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie in Österreich (BMK). Hierbei werden fünf Reallabore in unterschiedlichen österreichischen Regionen initiiert. In diesen sollen dann regionaltypische Modellösungen für den tiefgreifenden Umbau des Energiesystems hin zu 100% erneuerbarer Versorgung entwickelt und gleichzeitig konkrete Umsetzungsimpulse gesetzt werden. Es entstehen Innovationen und Erkenntnisse auf verschiedenen Ebenen – nicht nur technische, sondern auch soziale Innovationen, Markt- und Geschäftsmodelle sowie Rückschlüsse auf die rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen.

Moderation: Michael Hübner, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Österreich

„Ossiacher Flexibilitätsplattformen“ führen das Know-How der Übertragungs- und Verteilnetzbetreiber, der Ökonomen und professioneller Plattform-Entwickler für die Bündelung und Vermarktung von Flexibilitäten bzw. für das Engpassmanagement auf der Basis von bereits entwickelten Prototypen zusammen. Das Projekt „Diglplat“ ist ein D-A-CH-Projekt, das den Austausch von Flexibilität über Landesgrenzen und Spannungsebenen hinweg analysieren, simulieren und die Interoperabilität solcher Flexibilitätsplattformen untersuchen soll. Dazu wird ein Raster für interoperable Flexibilitätsplattformen entwickelt und die Anforderungen für einen standardisierten, länderübergreifenden Flexibilitätsaustausch spezifiziert und getestet. Die ökonomischen, gesellschaftlichen und umweltrelevanten Wirkungen werden untersucht und entsprechende Regulierungsvorgaben empfohlen. Das Projekt befindet sich nach einem positiven Vorentscheid in der Begutachtungsphase und soll im Jahr 2022 starten. Es besteht die Möglichkeit, sich als Assoziierter Partner für dieses Projekt zu bewerben.

Moderation: Dr. Christian Todem, Head of Market Management, Austrian Power Grid AG

Einführung: Prof. Dr. Dietmar Graeber, Professor für Energiewirtschaft, Technische Hochschule Ulm, Deutschland

„Ossiacher Geschäftsmodelle für die Elektromobilität“ Die Entwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle für die Flexibilisierung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen mit Fokus auf die Elektromobilität im Haushalts- und Gewerbebereich ist Gegenstand des F&E-Projektes „unity-e2“. Das Projekt befindet sich nach einem positiven Vorentscheid in der Begutachtungsphase und soll noch in diesem Jahr starten. Es besteht die Möglichkeit, als Assoziierter Partner an diesem Projekt mitzuarbeiten.

Moderation: Nicolas Spengler, Verbundkoordinator C/sells, EAM Netz GmbH, Deutschland

„GAIA-X“ Mit GAIA-X verfolgt die Europäische Union das Ziel, eine vertrauenswürdige und vernetzte Dateninfrastruktur zu etablieren. Mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen im Energiemarkt (wie z.B. Redispatch 2.0) kann GAIA-X dazu beitragen, die Netzsteuerung besser auf unterschiedliche Einflüsse anderer Sektoren wie z.B. Mobilität abzustimmen und generell zu verbessern. Da aktuell auf nationaler und europäischer Ebene Anwendungsfälle für GAIA-X gesucht werden, soll im Rahmen dieses Projektentwicklungsworkshops der Frage nachgegangen werden, welchen Herausforderungen, Zielen und Anforderungen eine GAIA-X Plattform in den Domänen Energie und Mobilität gerecht werden muss. Als Diskussionsgrundlage dient das Vorhaben GAIA-fle-X (flexible Netze, flexible Speicher, flexible Cloud), welches sich derzeit im Begutachtungsprozess befindet und mit Beginn nächsten Jahres starten soll. Es besteht die Möglichkeit, sich als Assoziierter Partner für dieses Projekt zu bewerben.

Moderation: Willi Wendt, Fichtner IT Consulting GmbH und Markus Emmert, Vorstand, BEM | Bundesverband eMobilität e.V., Deutschland
Einführung: Dr. Alexander Tettenborn, Leiter des Referats Entwicklung digitaler Technologien, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Deutschland

Partner



 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



ENERGIE AG
Oberösterreich
Wir denken an morgen



GREENCOM
NETWORKS



automotive
engineering **iauv**



LAND  **KÄRNTEN**
Abt. 8 – Umwelt, Energie
und Naturschutz

powercloud

SCHIMA
MAYER
STARLINGER
Rechtsanwälte | Attorneys at Law
sms



VENIOS
die welt intelligenter netze



Konferenzbüro und Veranstalter

SYMPOS Veranstaltungsmanagement GmbH
office@sympos.at | www.sympos.at

Konferenzort

Stift Ossiach, Ossiach 1
9570 Ossiach, Österreich
www.ossiach.at

Registrierung

unter www.energytalks.com

Konferenzgebühr

Die Konferenzgebühr für die Hybrid-Veranstaltung beträgt für die Online-Teilnahme € 250,- zzgl. 20 % USt. und für die Vor-Ort-Teilnahme (begrenzte Tickets) € 1.450,- zzgl. 20 % USt. Die Registrierung für die Online-Teilnahme ist ab sofort möglich. Bitte teilen Sie uns Ihre Präferenz für eine Vor-Ort-Teilnahme mit, damit wir Sie vormerken und entsprechend informieren können.

Aktuelle Informationen zum Programm und Ihrer Teilnahme, die Registrierung sowie die AGB finden Sie unter www.energytalks.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die durchgehende gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet. Wir meinen aber vorbehaltlos Angehörige aller Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung.

© SYMPOS Veranstaltungsmanagement GmbH | Design: Lenhard Reuter | Druck: www.kohlhammerdruck.de



#Ossiach21